



Fachdienst Feuer- und Rettungswache
Herr Christopher Rehnert, Tel. 78727-700

TOP: Neubau einer Rettungswache Lüdenscheid-Hellersen sowie eines Feuerwehr-Service-Zentrums durch den Märkischen Kreis

Bericht Nr. 238/2023

Produkt: 02.04.05 Feuerwehr - Allgemeine Gefahrenabwehr

02.04.06 Rettungsdienst

Beratungsfolge

Bau- und Verkehrsausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

03.11.2023

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Über die zukünftigen Mietzahlungen für die Teilnutzung der Rettungswache Lüdenscheid Hellersen kann zu diesem Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden. Die Mittel für die nichtbauliche Einrichtung in Höhe von 84.000,- € sind unter der Auftrags-Nr. Q 02040603 für den Haushalt 2024 als Verpflichtungsermächtigung und für den Haushalt 2025 kassenwirksam vorgesehen.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG NRW)

Beschlussvorschlag:

Der nachfolgende Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Der Rettungsdienst-Bedarfsplan für den Märkischen Kreis sieht die Stationierung eines Notarzteinsetzungsfahrzeuges (NEF) sowie eines – derzeit an der Feuer- und Rettungswache Lüdenscheid stationierten – Rettungswagens (RTW) im Lüdenscheider Süden vor. Damit soll die rettungsdienstliche Versorgung für den Versorgungsbereich der Stadt Lüdenscheid verbessert werden. Beide Fahrzeuge sollen zukünftig in einer gemeinsamen Rettungswache auf dem Gelände der Märkischen Kliniken untergebracht werden; gleiches gilt für ein weiteres, durch den Märkischen Kreis besetztes NEF.

Der Fachdienst 37 Feuer- und Rettungswache begrüßt dieses Vorhaben ausdrücklich, insbesondere auch weil die derzeitige Unterbringung des Personals gegenwärtig nicht mehr zeitgemäß ist.

Der Kreistag hat nunmehr am 28.09.2023 dem Neubau jener Rettungswache für die drei Fahrzeuge zugestimmt (vgl. Drucksache Nr. FD 38/10/0618). Weitere Details können zudem dieser Vorlage entnommen werden. Gegenwärtig erfolgt die Absprache zwecks Zustimmung zwischen dem Märkischen Kreis und den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes. Sofern eine Zustimmung erfolgt, sind die Kosten für Neubau und Betrieb vollständig refinanzierbar.

Bislang besteht ein Mietverhältnis zum gegenwärtigen NEF-Standort. Die Beibehaltung einer Mietlösung wird auch für den Neubau angestrebt.

Darüber hinaus hat der Kreistag in gleicher Sitzung dem Neubau eines Feuerwehr-Service-Zentrums (FSZ) am Brandschutz- und Rettungsdienstzentrum MK (Altena Rosmart) zugestimmt (Drucksache Nr. FD 38/10/0620), welches derzeit bei der Feuerwehr Iserlohn betrieben wird, aber zukünftig zentral durch den Märkischen Kreis durchgeführt werden soll.

Die Feuerwehr Lüdenscheid bedient sich hierbei insbesondere aus dem zentralen Pool für Feuerlöschschläuche.

Der Fachdienst 37 Feuer- und Rettungswache wird an dieser Stelle bei Vorliegen neuer Informationen zum Fortschritt der Neubauprojekte berichten.

Lüdenscheid, den 18.10.2023

In Vertretung:

gez. Kessler

Fabian Kessler
Erster Beigeordneter

Anlage/n:

Grundriss Erdgeschoss Rettungswache Lüdenscheid-Hellersen